REZENSION

HISTORISCHE KINDER- & JUGENDLITERATUR

FRIEDRICH -ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN -NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND FACHBEREICH THEOLOGIE

TITEL	ERSCHEINUNGSJAHR
Die Shoah den Kindern erklärt	2017
REIHE	**VERLAG**
	bahoe books
AUTOR(EN)	**ISBN**
Paolo Valentini, Chiara Abastanotti (Illustrationen)	978-3-903022-67-6

WEITERE INFORMATIONEN ZUM AUTOR / ZUR REIHE

Originaltitel: La Shoah spiegata ai bambini. La misteriosa scomparsa di Aghi e Spille
Übersetzung: Georg Fingerlos

LITERARISCHE GATTUNG	ZIELGRUPPE
Kinderliteratur	ab 9 Jahren

REZENSION (ca. 2800 Zeichen) REZENSENT/IN: Deborah Dengel

Das Bilderbuch ŒDie Shoah den Kindern erklärt• vermittelt Kindern in allegorischer Form einige wichtige Ereignisse über den Holocaust.
Die Geschichte spielt in einem kleinen Zwirngeschäft, in dem die Näherin Nuvoletta Gentile liebevoll und harmonisch zusammen mit fröhlichen und tanzlustigen Knöpfen, Seidenfäden, Nadeln, Fingerhüten und Stoffen arbeitet. Eines Tages wird der General mit Schnurrbart Bürgermeister und alles ändert sich: Das kleine Zwirngeschäft wird enteignet und Nuvoletta Gentile muss ihren Laden verlassen. Langsam werden Nähnadeln und Stecknadeln nicht mehr gebraucht und in dunkle Schubladen eingesperrt. Anschließend werden diese im Ofen zerschmolzen, um Material für neue Scheren zu gewinnen. Dies alles nimmt seinen Lauf, bis es einer kleinen Gruppe Rebellen, darunter eine kleine Stecknadel und einige Fingerhüte, gelingt, Nuvoletta Gentile wieder zurück zu holen und mit ihrer Hilfe alles wieder zum Guten zu wenden.

Die begleitenden Bilder in Form von Bleistiftzeichnungen vermitteln durchgehend die Emotionen in den verschiedenen Phasen der Geschichte. Die fröhliche und idyllische Anfangssituation wird mit hellen Farben und weichen Linien dargestellt, während die zentralen Ereignisse der Verfolgung durch düstere Töne, streng-gerade und gebrochenen Linien verdeutlicht wird. Die Rückkehr der hellen Farben unterstreicht die Wiederherstellung der Anfangsharmonie und führt die Kinder wieder aus dem Schrecken heraus.

Hauptanliegen des Buches ist es, Kindern eine Annäherung an das Thema Holocaust, das oft als zu schwer und als Œunbeschreiblich• bezeichnet wird, zu ermöglichen. Das Buch bietet sich als didaktisches Instrument an, da durch die Allegorie die historischen Ereignisse nicht direkt angesprochen, sondern durch bildhafte Elemente ersetzt werden. So könnten es Eltern oder Grundschullehrkräfte als Einstieg und Anlass für eine begleitete Auseinandersetzung nutzen. Der Buchtitel ŒDie Shoah den Kindern erklärt• verweist den Leser bereits auf die nationalsozialistischen Verbrechen, allerdings könnte das Buch auch für andere, allgemein moralische Diskussionen herangezogen werden.
Die Entscheidung, diese schwere Thematik im Rahmen eines literarischen Projekts aufzugreifen, muss die Lehrkraft jedes Mal in Abhängigkeit der eigenen Lerngruppe neu fällen und sich die Fragen stellen, ob die Kinder historische Zusammenhänge bereits erfassen können und sie nicht emotional überfordert werden. Natürlich ist es auch legitim, Kindern in dem Alter einen Schonraum zu gewähren und das Thema Holocaust nicht aufzugreifen.
Dennoch kann das Thema nicht von vorneherein ausgeschlossen werden, da Kinder viel Vorwissen darüber mitbringen. Es muss im schulischen Kontext Möglichkeiten geben, schwierige Fragen zu den Verbrechen aufzufangen und möglichen Überforderungen entgegenzuwirken.
Ziel muss es sein, dem Recht der Kinder auf verständliche und ehrliche Antworten nachzukommen und die Wissensvermittlung an ihre jeweiligen kognitiven Fähigkeiten anzupassen.

Weitere Verarbeitungen (Film, Hörspiel, Stadtführung, …)

-

Vorhandene Lehr-Lernmaterialien zum Buch

-